

Wirtschaft

Wirtschaft Aktuell

Verwaltung-Online

Wirtschaftsführer

Wirtschaftsstandort

Wissenschaft

Wirtschaftsberatung und -förderung

Nachfolge im Unternehmen

Institutionen

Messekalender


Reiseservice

B2B-Service


Gewerbeimmobilien


Branchenbuch


Themen


 Auto & Verkehr


 Finanzen


 Gesundheit


 Jobs & Karriere

 Liebe & Dating


 Reisen & Ausflüge

 Shopping


 Sport & Fitness


 Wohnen & Immobilien


Service

 Branchenbuch

 Energie & Tarife


 Handwerker

 Kleinanzeigen

 Neuberliner

 Schulfreunde

 Telefonbuch

 Trauerfall

Wirtschaft » Aktuell

European Television Dialogue

Ist das Fernsehen wirklich so schlecht, wie es Literaturpapst Marcel Reich-Ranicki kürzlich bei der Verleihung des Deutschen Fernsehpreises verkündete?

Die Resonanz auf die Aussage des Kritikers war riesig. Aufgreifen will dieses hochaktuelle Thema nun auch der **European Television Dialogue**, der am 20. November 2008 in Berlin stattfindet. So soll das Thema „Ästhetik und Fernsehen“ mit europäischen Film- und TV-Größen wie Oskar-Preisträger Stefan Ruzowitzky und Fritz Raff, Vorsitzender der ARD, offen diskutiert werden, um zu differenzierteren Antworten zu gelangen.

Der European Television Dialogue findet nach fünf erfolgreichen Veranstaltungen in München, Budapest nun wieder in Berlin im Auswärtigen Amt statt. Die Themenschwerpunkte in diesem Jahr sind:

- * 18 Jahre nach der Wende: TV-Markt in Polen & Tschechien
- * Ästhetik und Fernsehen
- * Musik- und Fernsehbranche
- * Der Kaukasus-Konflikt im Spiegel der Medien

[Mehr Details zum Tagungsprogramm](#)



Auch die Medienlandschaft Osteuropas soll zentrales Thema sein. Die Entwicklung der Branche soll näher beleuchtet werden. Die zentrale Frage lautet dabei: Ist „18 Jahre nach der Wende – die TV-Branche in Polen und Tschechien erwachsen geworden?“ Zum Erwachsenwerden in diesem Zusammenhang gehört Unabhängigkeit des öffentlich-rechtlichen Fernsehens, ein differenzierter Fernsehmarkt, Fortschritte bei der Digitalisierung und kulturelle Eigenständigkeit sowie ein gesundes Maß ausländischer Beteiligungen. Um Zahlen, Fakten und Besonderheiten und um deren Bewertung soll gemeinsam diskutiert werden.

Die Veranstaltung wird durchgeführt in Zusammenarbeit mit dem Land Berlin (Projekt Zukunft), der Medienanstalt Berlin Brandenburg, kofinanziert durch die Europäische Union.

[Zur Anmeldung](#)

Datum

20. November 2008

Ort

Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin

[Anfahrt](#)

Einlaß nur mit Personalausweis! Wegen der hohen Sicherheitskontrollen im Auswärtigen Amt, bitten wir Sie, unbedingt einen Personalausweis oder einen Reisepass mitzubringen.

Text: RTK